

Zukunft des Mensa-Zuschusses weiter offen

Landkreis: Mensa-Essen wird eventuell weiter gefördert – Schüler in Lengede zahlen künftig weniger für ihr Essen

Von Kai Stoppel

PEINE. Hinsichtlich unserer Berichterstattung über die Bezuschussung von Mensa-Essen bei weiterführenden Schulen im Kreisgebiet stellt der Landkreis Peine klar, dass es nicht sein Ziel sei, bei den Mensen in Vechelde, Ilsede und Hohenhameln künftig den Mensa-Betrieb zu übernehmen. Zwar sei dies eine mögliche Alternative, hieß es in einer schriftlichen Mitteilung des Landkreises, jedoch nur eine unter mehreren, die infrage kämen.

Darüber hinaus sieht der Landkreis die Mensa in Vechelde nicht als „problematisch“ an: Vielmehr bezeichnet er diese als „gut funktionierendes System“ – die Nachfrage der Schüler sei gut, die Abläufe zwischen

Schule, Mensaverein und Caterer ebenfalls, betonte Reiner Göldner, Leiter des Fachdienstes für Schule, Kultur und Sport, gegenüber unserer Zeitung.

Nur der Preis der Essen in Vechelde sei nicht so gut: Die Mensa erhalte, wie etwa die Mensen in Ilsede und Hohenhameln auch, vom Landkreis einen Zuschuss von 20 bis 30 Cent pro Mahlzeit. Der Grund: Der Caterer kann in der bisherigen Qualität

„Die Mensa in Vechelde ist nicht problematisch, sondern funktioniert gut.“

Reiner Göldner, Fachdienstleiter Schule, Kultur und Sport beim Landkreis Peine

keine Mahlzeiten anbieten, die nicht teurer als die vom Landkreis festgesetzte Obergrenze von 3,20 Euro sind.

Für die Bezuschussung des Mensa-Essens, deren Weiterführung vergangene Woche bis zum Ende des Schuljahres beschlossen wurde, muss der Landkreis zusätzliche Mittel von 25 000 Euro aufbringen.

Wie mit dem teuren Zuschuss künftig umgegangen werde? Die Beratungen dazu seien völlig „ergebnisoffen“, so Göldner. Eventuell werde weiter ein Zuschuss gezahlt, eventuell werde aber auch die vom Landkreis festgelegte Preisobergrenze erhöht. Es könnte auch Personal des Landkreises abgestellt werden, um den Mensa-Betrieb zu unterstützen.

Eine Reaktion auf unsere Bericht-

erstattung gab es auch von Leserseite: Ein Lahstedter bemängelte, dass in der Mensa der IGS in Lengede die Mittagessen 3,25 Euro kosteten – statt der vom Landkreis als Obergrenze definierten 3,20 Euro. Auf Nachfrage unserer Zeitung erklärte der Betreiber, der Paritätische Peine: „Die Essenteilnehmer der IGS Lengede erhalten seit September 2012 einen Zuschuss von 5 Cent und ab dem 1. Februar einen Zuschuss von 30 Cent.“ Ab kommenden Montag würden die Mittagessen daher nur noch 2,95 Euro kosten. Allerdings habe der Landkreis bisher noch kein Geld überwiesen.

Die Differenz von je 5 Cent pro Essen, die Schüler seit September zu viel gezahlt hätten, würde via Giro-Web zurückgebucht.